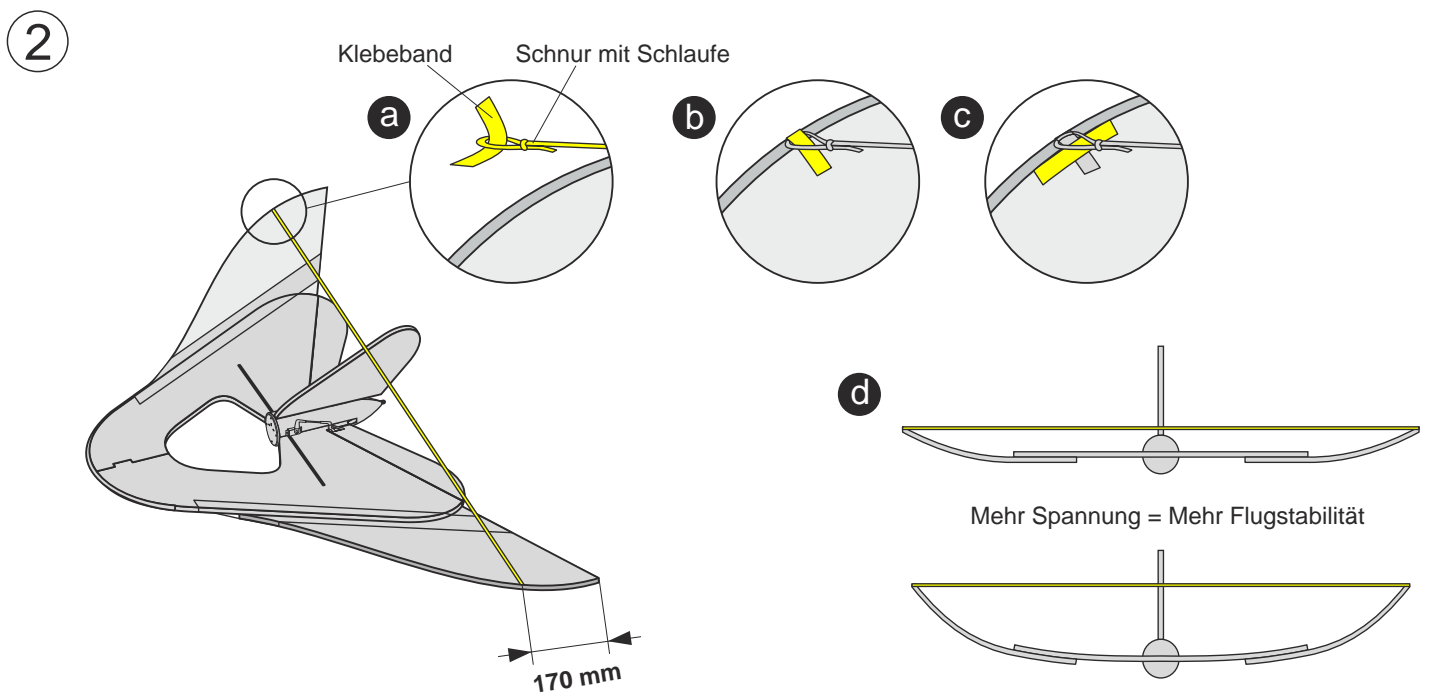
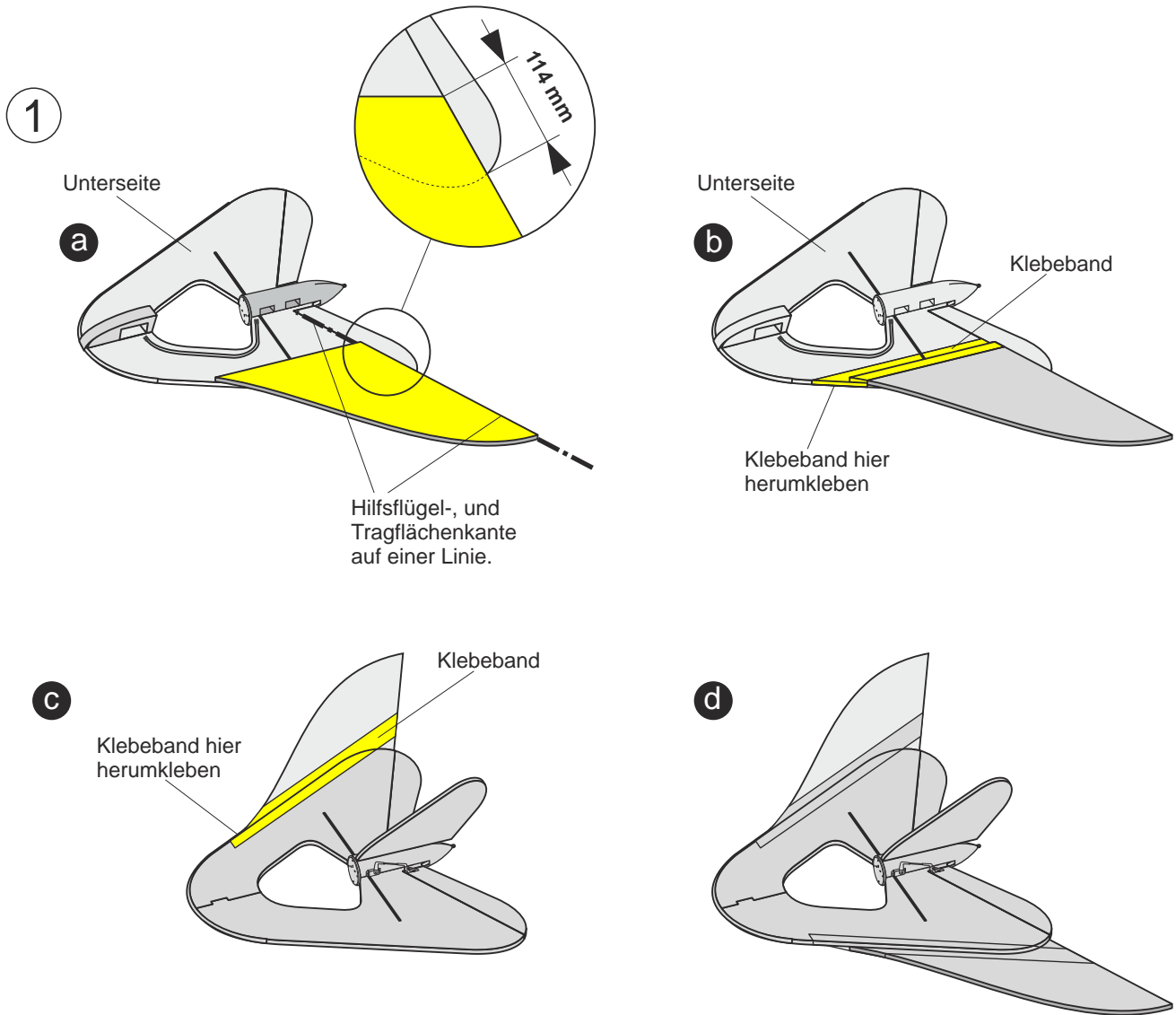


Nur für den privaten Gebrauch, gewerbliche Nutzung verboten.



Bauanleitung

- 1 Eine der Hilfsflügelhäften wird an die Unterseite der Tragfläche positioniert. Dabei darauf achten, dass die Hilfsflügel-, und Tragflächenkante auf einer Linie sind und das Maß 114 mm eingehalten wird. Die Hilfsflügelhäfte mit Klarsichtpaketband fixieren. Dies auch auf der Oberseite.

Die andere Hilfsflügelhäfte wird nach der selben Methode montiert.

- 2 Durch das Spannen der Hilfsflügelhäften mit einer Schnur kann die Agilität stufenlos justiert werden. Mehr Spannung bedeutet dabei mehr Flugstabilität.

An beiden Enden einer Schnur eine Schlaufe anbringen.
Ein Klebebandstück von ca. 7 cm Länge durch die Schlaufe ziehen.
Die Schlaufe 170 mm von der Spitze des Hilfsflügels entfernt mit dem Klebeband fixieren.
Ein Klebebandstück von ca. 5 cm Länge zur Sicherung anbringen.

Die andere Seite nach der selben Methode befestigen.

AliX - Hilfsflügel

Der AliX ist für fortgeschrittene Piloten geeignet.

Der Hilfsflügel hat die Aufgabe, die Schärfe aus AliX herauszunehmen und um eine verstellbare Agilität zu erhalten.

Der Hilfsflügel hat den Effekt, dass die Querruder, gemessen zur jetzigen Spannweite, zur Mitte hin verlagert werden, wodurch automatisch eine Verlangsamung der Drehung um die Längsachse erreicht wird. Durch die nun größere Spannweite ist der AliX merklich langsamer und leichter zu kontrollieren.

Mit einer kleinen Maßnahme wird der neutral fliegende AliX zur Selbststabilisierung bewegt. Dabei werden die Hilfsflächenhälften mit einer Schnur an den Spitzen zueinander gezogen. Dadurch kann die Agilität ganz einfach und praktisch stufenlos justiert werden. Der AliX bekommt eine spürbare Eigenstabilität und dreht sich immer wieder in die Horizontale. Je straffer die Schur gespannt wird, umso stabiler fliegt er.

Wünsche Euch viel Spaß.

Euer Lucky K.